



# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung 42/2022

## des Gemeinderates Vilgertshofen

vom 24.01.2022

im Feuerwehrhaus Pflugdorf-Stadl

---

**Vorsitzender:** Erster Bürgermeister Albert Thurner

**Schriftführer:**

**Sitzungsbeginn und -ende:** 19:30 Uhr - 20:30 Uhr

**Anwesende Mitglieder:**

Lindauer sen. Josef

Dr. Pilz Klaus

Bartl Heinrich

Erdt Stefan

Erhard jun. Franz

Dr. Friedl Peter

Hieber Stefan

Karmann Beate

Koch Brigitte

Müller Markus

Schmid Anton

Schwenk Markus

Sturm Alexander

**Entschuldigt fehlte/n:**

Dangel Mario

**Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:**

Miriam Voit, Planerin (zu TOP 3)

Vor Eintritt in die Tagesordnungspunkte stellte der Erste Bürgermeister Dr. Albert Thurner die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

---

## Tagesordnung:

- 42/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung
- 42/2 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und einer zweistöckigen Doppelgarage auf dem Grundstück FINr. 441/1 der Gem. Stadl (Alpenstraße 12)
- 42/3 Baugebiet Issing-Ost: Vorstellung der aktuellen Planung
- 42/4 Umbau Ortsmitte Vilgertshofen: Auftragsvergabe Tiefbauleistungen - Speedpipeverrohrung
- 42/5 Informationen für den Gemeinderat
- 42/6 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates

## 42/1 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung

### **Sachverhalt:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.01.2022 wurde allen GRM zugeschickt.

### **Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 10.01.2022 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

---

## 42/2 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und einer zweistöckigen Doppelgarage auf dem Grundstück FINr. 441/1 der Gem. Stadl (Alpenstraße 12)

### **Sachverhalt:**

Das Bauvorhaben beurteilt sich nach § 30 Abs. 1 BauGB i. V. m. dem Bebauungsplan „Stadl – Alpenstraße/Angerweg“.

Dem Bauantrag liegt ein Antrag auf Befreiung vom Bebauungsplan für die Festsetzung Nr. A.5.11 Buchst. b und c bei. Demnach kann die Höheneinstellung wie im Bebauungsplan beschrieben nicht eingehalten werden, da sonst der Haustyp Hanghaus (A.5.1.3) nicht umgesetzt werden könnte.

Begründet wird der Antrag auf Befreiung wie folgt:

Da es sich um ein Eckgrundstück im Hang handelt, ist der Höhenunterschied vom höchsten bis zum niedrigsten Punkt an der Straße gemessen 4,29 m. Die OK FFB EG würde somit nach erfolgter Berechnung 1,54 m tiefer liegen als der höchste Punkt der Erschließungsstraße (Richtung Osten). Mit dieser Höheneinstellung ist der Haustyp Hanghaus nicht möglich.

Die eingereichte geplante Höheneinstellung:

Höhenbezugspunkt zur OK FFB EG +/- 0,00 m = Mitte Grundstücksgrenze entlang der oberen Erschließungsstraße – 0,50 m.

Ob der beantragten Befreiung zugestimmt wird, liegt im gemeindlichen Ermessen.

Aufgrund der beantragten Befreiungen hat der Bauantrag das einfache Baugenehmigungsverfahren zu durchlaufen.

Für die zwei Wohneinheiten werden 4 Stellplätze vorgesehen; dies entspricht den Vorgaben der gemeindlichen Stellplatzsatzung.

GRM Erhard bittet allerdings zu prüfen, ob das beantragte Gebäude höher wird als die Nachbargebäude.

### **Beschluss:**

Der Vorsitzende wird ermächtigt, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, wenn das beantragte Gebäude nicht deutlich höher wird als die Nachbargebäude. Für diesen Fall wird auch der beantragten Befreiung zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

---

## 42/3 Baugebiet Issing-Ost: Vorstellung der aktuellen Planung

**Sachverhalt:**

Planerin Miriam Voit vom Planungsbüro Daurer + Hasse präsentiert die aktuelle Planung für das Baugebiet Issing-Ost.

Mehrere Punkte werden im Detail diskutiert:

- Die Umnutzung des Hartplatzes und der dort geplante Vereinestadel sollen im Rahmen einer Klausursitzung des Gemeinderates nochmals besprochen werden.
- Es wird angeregt, die nicht bebaubaren Grünflächen im Planungsgebiet zu reduzieren. GRM Karmann schlägt vor, die Grünstreifen zur Ortsrandeingrünung in Gemeindehand zu behalten.
- Bezüglich der Oberflächenentwässerung wird auf das nahegelegene Sickerbecken Issing-Ost verwiesen. Frau Voit weist darauf hin, dass hier durch die Hanglage mit anderen Wassermengen gerechnet werden muss als im Baugebiet Ahornweg Pflugdorf.
- Für die geplante Nahwärmeversorgung muss ein Grundstück als Standort für die Heizanlage vorgesehen werden (Hartplatz?).
- Die Straßenverbindung vom Gewerbe- ins Wohngebiet könnte entfallen.

Frau Voit sieht als nächste Schritte die Beauftragung eines Immissionsschutzgutachters und die Besprechung mit der Unteren Naturschutzbehörde. Der Vorsitzende wird mit dem vorliegenden Entwurf Planungsbüros um Angebote für eine Machbarkeitsstudie für die Nahwärmeversorgung bitten.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt die aktuelle Planung für das Baugebiet Issing-Ost zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

---

#### **42/4 Umbau Ortsmitte Vilgertshofen: Auftragsvergabe Tiefbauleistungen - Speedpipeverrohrung**

**Sachverhalt:**

Im Rahmen des Umbaus der Ortsmitte Vilgertshofen legt die Firma Elektro Linke, Hofstetten, ein Angebot für die Tiefbauleistungen im Zusammenhang mit der Errichtung einer Speedpipeverrohrung vor. Die Firma Linke ist bereits im Auftrag der LEW für die Stromverkabelung der Ortsmitte tätig, so dass sich hier Synergien anbieten. Das Angebot umfasst die Leistungen, die komplett von der Gemeinde beauftragt und bezahlt werden müssen. Neben dem Hauptstrang der Speedpipeverrohrung gehören dazu die Abzweige zu zehn Grundstücken, die Rohrverlegung zu den beiden Festplatzanschlüssen und die Versetzung von zwei Straßenlampen. Inklusiv einiger Reservepositionen, die aber nach tatsächlichem Aufwand berechnet werden, kommt das Angebot auf eine Gesamtsumme von 22.826,19 € (brutto).

Der Vorsitzende und GRM Erhard erläutern das Angebot. Dabei gehen sie auch auf die Probleme mit der vom Amt für Ländliche Entwicklung beauftragten Straßenbaufirma ein, deren Arbeit Anlass zu Reklamationen gibt. Das vorliegende Angebot ist auch ein Weg, hier für geordnete Verhältnisse und zufriedenstellende Ergebnisse zu sorgen.

Der Vorsitzende dankt GRM Erhard ausdrücklich für seinen Einsatz bei diesem Projekt.

Diskutiert wird der Speedpipe-Anschluss für die Kirche. Aufgrund des Geländes südlich der Kirche muss die Leitung durch die Böschung und damit weit ins Kirchgrundstück hinein geschossen werden. Für den Mehraufwand soll eine Kostenbeteiligung der Kirchenverwaltung verlangt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Elektro Linke, Hofstetten, mit den Tiefbauleistungen im Zusammenhang mit der Errichtung einer Speedpipeverrohrung in der Ortsmitte Vilgertshofen gemäß dem Angebot vom 15.01.2022 zu einer Auftragssumme von 22.826,19 € (brutto).

**Abstimmungsergebnis: 14 : 0**

---

#### **42/5 Informationen für den Gemeinderat**

##### **Sachverhalt:**

- ***Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung***  
In der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.01.2022 hat der Gemeinderat die LENA Service GmbH, Landsberg, mit der Kalkulation der geplanten Erweiterung des Nahwärmenetzes Pflugdorf-Stadl beauftragt.
  
- ***Duldung von Kirchengeläut***  
In der vergangenen Sitzung fragte GRM Dangel (TOP 41/7), ob man die im Bebauungsplan Kalkbrennerweg-Ost vorgeschriebene Duldung von Kirchengeläut nicht auch durch eine gemeindeweit geltende Satzung regeln könnte. Nach Auskunft von Geschäftsstellenleiter Wolfgang Hentschke ist dies nicht möglich, da es im Zweifelsfall immer auf die individuelle Beeinträchtigung eines Anwohners ankommt.
  
- ***Neue Bauhofmitarbeiter***  
Auf Nachfrage von GRM Koch gibt der Vorsitzende bekannt:  
Nachdem zur Frist 14.12.2021 wieder keine Bewerbungen für die Vollzeitstelle eines Bauhofmitarbeiters eingegangen waren, hat sich der Vorsitzende in Absprache mit Bauhofleiter Andreas Arnold entschlossen, zwei Teilzeitkräfte für den Bauhof einzustellen:
  - Alfred Mayr aus Issing wird durchschnittlich 17 Wochenstunden für den Bauhof arbeiten, wobei er im Sommer mehr Stunden arbeiten wird als im Winter.
  - Andreas Baur aus Stadl wird als 450-Euro-Kraft eingestellt.

---

#### **42/6 Wünsche und Anfragen von Seiten des Gemeinderates**

##### **Sachverhalt:**

- GRM Karmann fragt nach dem Sachstand bezüglich der bestellten Lüftungsanlagen für Schule und Kitas. Laut Vorsitzendem ist der Einbau für Februar oder März angekündigt.
  
  - GRM Dr. Friedl fragt nach neuen Entwicklungen hinsichtlich der Aufstellung von Elektro-Ladesäulen im Gemeindegebiet. Er regt an, sich – z.B. bei der Landsberger Energie-Agentur LENA – über Anbieter und Geschäftsmodelle zu informieren. Ein sehr geeigneter Standort wäre der Parkplatz des Seniorenheims; hier müsste mit dem Landkreis als Heimträger gesprochen werden.
- 

Anschließend folgt der Teil der nichtöffentlichen Sitzung.

---

Dr. Albert Thurner  
Erster Bürgermeister

---

Schriftführer